

[1158.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, deren letzte zwei er in einer bedeutenden Verlags- und Sortimentshandlung Württembergs arbeitete, und der der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht zu Ostern, oder ein bis zwei Monate später, eine Stelle in einer Verlags- oder größeren Sortimentshandlung.

Gefällige Offerten unter der Chiffre A. B. hat Herr F. L. Herbig in Leipzig die Güte, weiter zu befördern.

[1159.] Lehrlings-Gesuch.

Eine hannoversche Buchhandlung sucht unter billigen Bedingungen einen Lehrling, der zu Ostern oder am liebsten gleich eintreten könnte. Offerten unter K. C. wolle man an Herrn Gust. Braun in Leipzig gelangen lassen.

Vermischte Anzeigen.

[1160.] Bitte zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

So eben ist bei Unterzeichnetem erschienen, und wird gratis ertheilt: Achter antiquarischer Catalog, enthaltend: seltene und werthvolle Bücher aus dem Gebiete der Geschichte (Biographien), Geographie (Reisebeschreibungen), Jurisprudenz, Staatswissenschaft; griechische und römische Klassiker, nebst deren Uebersetzungen, welche zu den beigestellten sehr wohlfeilen Preisen (von welchen ich Ihnen noch 10% und franco Leipzig gewähre) bei mir zu haben sind.

Berlin, 20. Januar 1847.

Emanuel Mai.

[1161.] Leipzig, 5. Februar 1847.

Um in den Stand gesetzt zu sein, die bereits angekündigte Fortsetzung von

Heinsius' Bücher-Lexikon,

zehnter Band,

die Literatur von 1842—1846 enthaltend, bald liefern zu können, bitte ich um gefäll. Angabe von dazu nöthigen Notizen, als:

Verlags-Veränderungen,

Preis-Änderungen,

Verfasser anonym erschienener Schriften, oder sonstiger Bemerkungen, die sowohl für den Buchhändler als auch für Gelehrte, Bibliothekare oder Bücherfreunde von Nutzen sind.

Können Sie mir so fort das hier Erbetene, hinsichtlich Ihres Verlags, senden, so verbinden Sie mich sehr.

F. A. Brockhaus.

[1162.] Zur gefälligen Beachtung!

Ein vollständiges Verzeichniß meiner im Preise herabgesetzten Parthie-Artikel hat so eben die Presse verlassen, und ist auf Verlangen von Herrn C. E. Frißsche zu erhalten. Von den darin enthaltenen Stereotyp-Ausgaben kann von den beigestellten Preisen nur 20% gewährt, von

allen andern Artikeln aber bewillige ich 25% Rabatt und 7/6 Expl. auf einmal bezogen. Bei genauer Durchsicht werden Sie wohl Vieles finden, wofür Verwendung gewiß lohnend sein wird. Ich liefere franco Leipzig, lasse jedoch nur gegen baar expediren.

Frankfurt a/M., d. 1. Februar 1847.

M. V. St. Goar.

[1163.] Ergebene Bitte.

Da ich mich mit dem Vertrieb in Preußen verbotener Schriften durchaus nicht befasse, so er suche meine geehrten Herren Kollegen, mir dieselben (selbst von Handlungen, welche ich um Einsendung aller Nova gebeten) ferner nicht zugehen zu lassen. Desgleichen wollen alle außerhalb der deutschen Bundesstaaten belegenen Handlungen mir unverlangt nichts zusenden.

Reuhaldenleben u. Gardelegen, den 1. Febr. 1847.

C. A. Syraud.

[1164.] Inserate

in dem Intelligenzblatt der Blätter für christliche Erbauung, herausgegeben von Archidiaconus Dr. Fischer und Pastor Uhlisch, haben den besten Erfolg. Die Insertionsgebühren betragen 2/3 Ryl pro Petitzeile. Für das Beilegen gedruckter Anzeigen wird 2 pf berechnet.

Leipzig.

Otto Klemm.

[1165.] Keine Disponenda!

Alles nicht Abgesetzte von folgenden Commissions-Artikeln:

Young, die Lycker Landrathswahl.

Pinnow, Tabellen.

Sammlung deutscher Volkslieder.

Treue besteht.

Original-Lustspiele.

Leutner, der erblindete Krieger.

erwarten wir in bevorstehender Ostermesse bestimmt zurück und können Disponenda davon nicht gestatten.

Frankfurt a/M., 2/2. 1847.

N. Horwitsky'sche Buchhandlung.

(Schwarzenberger & Zimmermann.)

[1166.] Disponenden betreffend.

Jahrelang haben wir Disponenden bereitwillig gestattet, wir bitten diese Ostermesse uns jedoch ausnahmsweise nichts zur Disposition zu stellen, da wir wegen Rückgabe verschiedener Commissionsartikel alles Unverkaufte in unsere Hände zurück erhalten müssen. Da wir außerdem seit Septbr. 1846 nichts mehr pro novit. auf alte Rechnung versendet haben, so ist durchaus kein Grund vorhanden, unsere Bitte nicht zu erfüllen.

Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover.

[1167.] Keine Disponenden.

Aufs dringendste muss ich bitten, mir dieses Jahr von französischen Commissions-Artikeln nichts zu disponiren; dagegen gestatte ich es gern bei meinen Verlags-Artikeln. Leipzig, Januar 1847.

Leopold Michelsen.

[1168.] Wir bitten gütigst zu beachten, daß wir diesmal

Disponenden

ohne Ausnahme nicht gestatten können.

Gebauer'sche Buchhandlung.

[1169.] Anzeige.

Wir wiederholen hiermit die auf unserer Remittendenfactur ausgesprochene Anzeige:

Disponenden gestatten wir unter keiner

Bedingung

und erwarten diese Messe auch von denjenigen Handlungen alles zurück, denen wir bis jetzt ausnahmsweise Disponenden gestattet.

Wir rechnen mit Bestimmtheit auf Zurücksendung, damit Weitläufigkeiten und Differenzen beim Abschluss vermieden werden.

Göttingen, im Februar 1847.

Dieterich'sche Buchh.

[1170.] Wer von meinen geehrten Herren Kollegen mir den jetzigen Aufenthaltsort des Gutsbesizers Herrn Penning, sonst auf Pöest bei Schlawe in Hinterpommern, mittheilen kann, wird mich zum größten und verbindlichsten Dank verpflichtet.

Anclam, den 6. Februar 1847.

B. Dietze.

[1171.] Wer von den Herren Kollegen kann mir über den jetzigen Aufenthaltsort eines Mtr. Walker, der sich im vergangenen Sommer von Bückeberg nach Riffingen begeben hat und jetzt wahrscheinlich im Königreich Württemberg lebt, Auskunft geben? Mir geschähe dadurch ein großer Gefallen.

Jr. Capann-Karlowa.

[1172.] Bekanntmachung.

Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten hiesigen als auch auswärtigen Herren Buchdruckerei-Besitzern seine neu erbaute Schnellpresse, für deren befriedigende Leistungen und Solidität in der Arbeit garantirt wird, bestens zu empfehlen. Auch werden von nun an alle in dieses Fach einschlagenden Aufträge in Anfertigung von Schnell- und Glättpressen, Satinirmaschinen u. s. w., wie auch alle vorkommenden Reparaturen schnell und pünktlich ausgeführt.

Unterzeichneter wird es sich jederzeit zur Pflicht machen, durch dauerhafte und solide Arbeit, wofür, bei billigen Preisen, Garantie geleistet wird, das ihm geschenkte Vertrauen zurecht fertigen.

Bei vorkommenden Fällen um geneigte Beachtung bittend, zeichnet sich

Leipzig, im Febr. 1847.

Heinrich Bernhardt Hess,
Dresdner Straße No. 30.

[1173.] Die Buchhandlung von H. Hartung ist von heute an Poststraße No. 2 (Wolckmar's Hof) 1 Treppe.

Leipzig, den 9. Februar 1847.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchs. — Anzeigeb. No. 1073—1173.			
Adolf & Co 1139.	Gebauer'sche B. 1101. 1168.	Hes in Leipzig 1172.	Lippert & Schmidt 1141.
Amelang'sche Sort.-B. 1127.	Gebhardt & R. 1136.	Hinstorff'sche Hofb. 1103.	Mai in B. 1160.
Armbruster 1076.	Geisler 1099. 1104.	Horwitsky'sche B. 1165.	Macle, J. de 1109.
Besser 1082.	Goar 1162.	Hotov 1105. 1112.	Reibinger 1110.
Brockhaus 1078. 1161.	Gottschalk 1118.	Huber & Co. in St. G. 1149.	Meyer in E. 1142.
Brockhaus & Av. 1084.	Gottschick in N. 1144.	Kaufler 1083.	Michelsen 1146. 1167.
Calbe'sche B. 1074.	Grau in H. 1134.	Kesler 1106.	Mühlmann 1079.
Capann-Karlowa 1171.	Gröning'sche B. 1116.	Klemm, D. 1164.	Müller's Berl. in B. 1107.
Dieterich'sche B. 1169.	Grunow 1087.	Koffka 1108. 1149.	Ruseum, literat. 1095.
Dieze in A. 1170.	Haase Söhne Belgserp. 1085.	Köbler'sche Verlagss. 1100.	Reisler & Melle 1143.
Ebner'sche B. 1157.	Hammerich 1089.	Kollmann in E. 1120.	Otto in Erf. 1151.
Emich 1145.	Hartung 1173.	Kymmel 1129.	Pahl 1122.
Gyraud 1163.	Helwing'sche Hofb. 1166.	Levy 1090.	Pergay 1132.
Frank in P. 1128.	Hermann'sche B. 1121.	Levysohn in M. 1131.	Pichler's Wwe. 1098.
Frißsche, Herm. 1088.			Pönicke & Sohn 1115.
			Prätorius & S. 1119. 1148.
			Reichenbach, Febr. 1094. 1123.
			Rieß, A. 1097.
			Ritter in Arnsh. 1133.
			Ritter in Soest 1130.
			Rubach'sche B. 1091.
			Schmid'sche B. in Augsb. 1086. 1089. 1096.
			Schneider & Co. 1111.
			Schnaphafesche B. 1102. 1138.
			Schröder, A. v. 1147.
			Schweiger'sche B. 1150.
			Senf, J. C. 1126.
			Sonnenberg'sche B. in D. 1073. 1135.
			Steinmüller 1075.
			Stuhr'sche B. in Potsd. 1137.
			Ullrich, zu Belle-Vue 1081.
			Wagner'sche B. in J. 1092.
			Weinert 1093.
			Wigand, G. 1125.
			Williams & Rorgate 1124.
			Wittmann 1117.
			Zehnder 1113.
			Anonym 1077. 1114. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1158. 1159.